

83220.23 – .28 (max. 1 bar)



**83220** - Abdrückstopfen für Optipress-Rohre, für Dichtheitsprüfungen bis max. 0.5 bar

**83220** - Abdrückstopfen für Optipress-Rohre, für Dichtheitsprüfungen bis max. 1 bar

83220.70 – .73 (max. 0.5 bar)



## 1 Sicherheitshinweise

### 1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Abdrückstopfen dienen zum Abdrücken von Rohrleitungen. Sie dürfen nicht zum Verschliessen von Leitungen oder für den dauerhaften Betrieb einer Anlage verwendet werden.

### 1.2 Gefahren durch unter Druck stehende Medien

Aus Druckleitungen oder unter Druck stehenden Bauteilen können bei unsachgemäsem Umgang Druckluft, Gas oder andere Medien entweichen. Diese Medien können Augen verletzen und unkontrollierte Bewegungen der Leitungen und Bauteile verursachen und zu schweren Verletzungen führen.

- Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparaturen dürfen ausschliesslich durch autorisierte Fachkräfte vorgenommen werden.
- Vor dem Montieren oder Demontieren von Komponenten stets den drucklosen Zustand herstellen.
- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

## 2 Montage und Inbetriebnahme

### 2.1 Abdrückstopfen montieren

#### **WARNUNG**

##### **Gefahr durch unter Druck stehende Gase und Bauteile**

Verletzungen der Augen und anderer Körperteile

- ▶ Den Abdrückstopfen vor dem Einsetzen auf Beschädigungen (z. B. Risse, Verformungen, poröse Oberflächen) prüfen. Beschädigte Abdrückstopfen entsorgen!
- ▶ Die maximal zulässigen Drücke nicht überschreiten! Die untenstehende Tabelle beachten.
- ▶ Vor dem Ausbau eines Abdrückstopfens sicherstellen, dass die Rohrleitung drucklos ist. Niemals einen Abdrückstopfen unter Druck lösen!

Dimension	Max. zulässiger Druck
18 bis 54	1.0 bar
64 bis 108	0.5 bar

Tab. 1: Maximal zulässige Drücke

Voraussetzungen:

- ✓ Die Rohrwand ist sauber und fettfrei.
- 1. Die Rohrenden vor dem Einschieben des Abdrückstopfens sauber entgraten. Scharfe Kanten und Grate können den Gummistopfen beschädigen und zu Undichtheiten führen.
- 2. Den Abdrückstopfen vor dem Einschieben in das Rohr mit der Flügelschraube resp. mit der Sechskantmutter vorspannen. Die Verspannung dabei so gross wählen, dass der Gummikörper beim Hineinschieben in das Rohr leichten Kontakt zur Rohrwandung hat.
- 3. Den Abdrückstopfen in das Rohr einsetzen. Der Abdrückstopfen muss bündig mit dem Rohrende im Rohr sitzen.
- 4. Die Flügelschraube resp. die Sechskantmutter im Uhrzeigersinn drehen, bis der Abdrückstopfen einen dichten Übergang zum Rohr bildet.
- 5. Die Dichtheitsprüfung durchführen. Dabei die obenstehenden Sicherheitshinweise beachten! Falls während der Dichtheitsprüfung ein Druckabfall auftritt, zuerst den Sitz des Abdrückstopfens mit einem Lecksuchspray (z. B. 83185) prüfen und bei Bedarf das Anzugsdrehmoment an der Flügelschraube resp. der Sechskantmutter erhöhen.

Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite [www.nussbaum.ch](http://www.nussbaum.ch) verfügbar.



83220 83220